

Lokal-Nachrichten aus der alten Heimath.

Preußen.

Provinz Brandenburg.

Berlin. Die Kaiserin hat im Jahre 1897 insgesamt 144 goldene Dienstbotenkreuze nebst eigenhändig vollzogenen Diplomen an weibliche Dienstboten für 40jährige Dienstzeit in derselben Familie verliehen.

Rixdorf. Wegen Eisenbahnrevolvers wurden mehrere junge Leute von hier in Untersuchung gezogen.

Hannover. Der berüchtigte Einbrecher Schoo-Hamburg, der dort auch ein Revolverattentat auf einen Schuttmann verübte, ist neulich Morgens mit zwei Genossen, Kade und Busch, als Juge von Berlin kamen, auf dem Bahnhöfe verhaftet worden.

Göttingen. In der Stadt kürzlich das Gericht, Herrn Professor Kern sei seine neue Glückseligkeit mit 5,000,000 Mark von Siemens u. Falck abgekauft worden.

Provinz Hessen-Nassau. Frankfurt. Der Joh. Joh. Högel hat vor einem Vierteljahr einem Möbelhändler beim Umzug und hat dabei ein Fahrrad entwendet.

Wiesbaden. Die Wiesbadener Stadtverordneten hatten in einer ihrer letzten Sitzungen beschlossen, das Bild des Großherzogs von Luxemburg, des früheren Herzogs von Nassau, im Rathhaus anbringen zu lassen.

Provinz Pommern. Dramburg. Das Fest der goldenen Hochzeit feierten im Kreise der Angehörigen die Schuhmacher Frank'schen Eheleute hier selbst.

Stargard. In dem Hause des Leiters einer Privatschule, Hauptmann Hoge, dienten die beiden 18 und 21 Jahre alten Schwestern Kolbe aus Bügelin.

Provinz Posen. Posen. Baron Kobeltig verkaufte sein 1800 Morgen großes Rittergut Rumianek im Landkreis Posen um 400,000 Mark an die polnische Porzellanfabrik.

Wormberg. Rambaste Summen sind der hiesigen evangelischen Kirchengemeinde für den Bau einer neuen evangelischen Kirche in der Altstadt zur Verfügung gestellt worden.

Provinz Ostpreußen. Königsberg. Auf Veranlassung des Kultusministers unternimmt der Direktor der Universitätsaugenklinik eine mehrtägige Reise nach Ägypten und Palästina.

hende Feststellungen über das Wesen der Krankheiten zu machen, von denen die Provinz Ostpreußen in besorgniserregender Weise heimgegriffen wird.

Provinz Westpreußen. Graudenz. Der im Zeugniszwangsverfahren in Haft genommene Druckerlehrling ist jetzt entlassen worden.

Elbing. Gegen den Direktor der Mädchenschule und des Lehrinnen-Seminars Dr. Witte war wegen Unregelmäßigkeiten, die bei einer Lehrinnenprüfung vorgekommen waren, ein Disziplinarvergehen auf Amtsentziehung und halbe Pension erkannt worden.

Rheinprovinz. Vöppard. Der hier verstorbene Hauptmann A. D. Siebel, früher Telegrapheninspektor in Köln, vermachte der Stadt 30,000 Mark mit der Bestimmung, daß die Zinsen unter dem Namen Siebel-Stiftung für die Armen vertheilt werden.

Provinz Sachsen. Halle. Eine Falschmünzbande wurde hier verhaftet. In der Spitze stand ein früherer Zuchthäuser Ludwig.

Provinz Schlesien. Breslau. Der bisher hier wohnhafte Rittergutsbesitzer Friedrich Hinkel wird hierbriefflich verfolgt.

Provinz Schleswig-Holstein. Eiderstedt. Der verdiente Ritter Archäologe, Professor Dr. Haupt, besichtigte unlängst die Gemälder der altchristlichen Kirche zu Oldenswort.

Provinz Westfalen. Brügge. Ein Apotheker, der in einer Fälschungsbühne beschuldigt war, sprach neulich Abends trotz der Warnungsrufe der Zugbeamten auf einen Zug, der schon in Bewegung

war. Er glitt aus, gerieth unter die Räder und wurde getödtet. Witten. In einer der letzten Nächte verhielte der Streckenwärter der Bahnstrecke Witten-Wetter rechtzeitig Eisenbahnunfälle.

Sachsen. Dresden. Wie verlautet soll demnächst in der sächsischen Armee bei einigen Bataillonen das weiße Lederzeug zur Einführung gelangen.

Provinz Westfalen. Annaberg. In den Wäldern des Erzgebirges hat der Sturm durch Windbruch sehr großen Schaden angerichtet.

Provinz Westfalen. Hamm. Der Oberpostassistent Kröber wurde gerichtlich sifflirt. Derselbe hat einen fingirten Postschein für einen in seinen Privatangelegenheiten abgehandelten Geldbetrag als Quittung vorzulegen versucht.

Provinz Westfalen. Hamm. Rumpel starb an einer Bluthvergiftung, die er sich, einem alten, namentlich auf dem Lande üblichen Brauche entsprechend, durch Auflegen von Spinneweb auf eine Wunde (zur Stillung des Blutes) zugezogen hatte.

Schlesische Staaten. Altenburg. Der Präsident des hiesigen Landgerichts Billing tritt mit dem 1. April in den Ruhestand.

Freie Städte. Hamburg. Der erste Vorsitzende des Vereins für Handels-Kommis, Gustav Unkelt, ist 56 Jahre alt, gestorben.

Oldenburg. Oldenburg. Zum Beweise, wie weit die Oldenburger Verdesucht gehen, mag die Notiz dienen, daß dem bekannten Richter E. Kübben-Sirward auf der nationalen Ausstellung in Leipzig für einen Transport nachtheiliger neben verschiedenen Geld-

preisen auch die höchste zur Vertheilung gelangte Auszeichnung, die goldene Medaille, zuerkannt wurde.

Mecklenburg. Schöneberg. Der Redakteur des „Schöneberger Anzeigers“, Herr Lehmann, hatte in seinem Blatte die hiesigen Verhältnisse als „erbärmlich“ bezeichnet.

Braunschweig. Stadoldendorf. Dieser Tage beging einer unserer verdienstlichsten und jedenfalls unser ältester Mitbürger, Herr Ephraim Rothschild, das seltsame Fest seines 90. Geburtstages in vollster geistiger Frische und körperlicher Rüstigkeit.

Großherzogthum Hessen. Darmstadt. Der vom Hessischen Landwirtschaftsrath dahier veranstaltete Vortragskurs für praktische Landwirthe hatte 257 Teilnehmer gefunden.

Altenburg. Der Präsident des hiesigen Landgerichts Billing tritt mit dem 1. April in den Ruhestand.

Freie Städte. Hamburg. Der erste Vorsitzende des Vereins für Handels-Kommis, Gustav Unkelt, ist 56 Jahre alt, gestorben.

Oldenburg. Oldenburg. Zum Beweise, wie weit die Oldenburger Verdesucht gehen, mag die Notiz dienen, daß dem bekannten Richter E. Kübben-Sirward auf der nationalen Ausstellung in Leipzig für einen Transport nachtheiliger neben verschiedenen Geld-

Starnberg. In der Kaiserin-Anstalt Starnberg sind im Verlaufe des letzten Jahres 3,167,000 Eier erbrütet worden.

Wien. In der Tabaktrafik im „Hotel Höller“ in der Burggasse wurden bei der kürzlich erfolgten Ziehung der Waisenhaus-Lotterie nicht weniger als fünf Treffer gemacht.

Württemberg. Stuttgart. Für die Hagelbeschädigten Württembergs sind in runder Summe insgesamt 2,250,000 Mark gesammelt worden.

Wien. In der Tabaktrafik im „Hotel Höller“ in der Burggasse wurden bei der kürzlich erfolgten Ziehung der Waisenhaus-Lotterie nicht weniger als fünf Treffer gemacht.

Stuttgart. Für die Hagelbeschädigten Württembergs sind in runder Summe insgesamt 2,250,000 Mark gesammelt worden.

Wien. In der Tabaktrafik im „Hotel Höller“ in der Burggasse wurden bei der kürzlich erfolgten Ziehung der Waisenhaus-Lotterie nicht weniger als fünf Treffer gemacht.

Stuttgart. Für die Hagelbeschädigten Württembergs sind in runder Summe insgesamt 2,250,000 Mark gesammelt worden.

Wien. In der Tabaktrafik im „Hotel Höller“ in der Burggasse wurden bei der kürzlich erfolgten Ziehung der Waisenhaus-Lotterie nicht weniger als fünf Treffer gemacht.

Stuttgart. Für die Hagelbeschädigten Württembergs sind in runder Summe insgesamt 2,250,000 Mark gesammelt worden.

Wien. In der Tabaktrafik im „Hotel Höller“ in der Burggasse wurden bei der kürzlich erfolgten Ziehung der Waisenhaus-Lotterie nicht weniger als fünf Treffer gemacht.

Stuttgart. Für die Hagelbeschädigten Württembergs sind in runder Summe insgesamt 2,250,000 Mark gesammelt worden.

Wien. In der Tabaktrafik im „Hotel Höller“ in der Burggasse wurden bei der kürzlich erfolgten Ziehung der Waisenhaus-Lotterie nicht weniger als fünf Treffer gemacht.

Stuttgart. Für die Hagelbeschädigten Württembergs sind in runder Summe insgesamt 2,250,000 Mark gesammelt worden.

Wien. In der Tabaktrafik im „Hotel Höller“ in der Burggasse wurden bei der kürzlich erfolgten Ziehung der Waisenhaus-Lotterie nicht weniger als fünf Treffer gemacht.

Stuttgart. Für die Hagelbeschädigten Württembergs sind in runder Summe insgesamt 2,250,000 Mark gesammelt worden.

Wien. In der Tabaktrafik im „Hotel Höller“ in der Burggasse wurden bei der kürzlich erfolgten Ziehung der Waisenhaus-Lotterie nicht weniger als fünf Treffer gemacht.

Stuttgart. Für die Hagelbeschädigten Württembergs sind in runder Summe insgesamt 2,250,000 Mark gesammelt worden.

Ungarisch-Löhringen.

Sträßburg. Die Firma Hoff Netter u. Jacobi errichtete unlängst ihren 25jährigen Geschäftsjubiläum eine Stiftung von 100,000 Mark.

Hagenau. Hier hat der Premierlieutenant v. d. Schulenburg vom 4. Jägerbataillon seinem Leben durch einen Revolvererschuss ein Ende gemacht.

Wülhausen. Wegen offenkundigen Tragens französischer Tricolorebänder wurde ein Kupferhändler zu drei Monaten Gefängnis und 80 Mark Geldstrafe verurtheilt.

Wien. In der Tabaktrafik im „Hotel Höller“ in der Burggasse wurden bei der kürzlich erfolgten Ziehung der Waisenhaus-Lotterie nicht weniger als fünf Treffer gemacht.

Stuttgart. Für die Hagelbeschädigten Württembergs sind in runder Summe insgesamt 2,250,000 Mark gesammelt worden.

Wien. In der Tabaktrafik im „Hotel Höller“ in der Burggasse wurden bei der kürzlich erfolgten Ziehung der Waisenhaus-Lotterie nicht weniger als fünf Treffer gemacht.

Stuttgart. Für die Hagelbeschädigten Württembergs sind in runder Summe insgesamt 2,250,000 Mark gesammelt worden.

Wien. In der Tabaktrafik im „Hotel Höller“ in der Burggasse wurden bei der kürzlich erfolgten Ziehung der Waisenhaus-Lotterie nicht weniger als fünf Treffer gemacht.

Stuttgart. Für die Hagelbeschädigten Württembergs sind in runder Summe insgesamt 2,250,000 Mark gesammelt worden.

Wien. In der Tabaktrafik im „Hotel Höller“ in der Burggasse wurden bei der kürzlich erfolgten Ziehung der Waisenhaus-Lotterie nicht weniger als fünf Treffer gemacht.

Stuttgart. Für die Hagelbeschädigten Württembergs sind in runder Summe insgesamt 2,250,000 Mark gesammelt worden.

Wien. In der Tabaktrafik im „Hotel Höller“ in der Burggasse wurden bei der kürzlich erfolgten Ziehung der Waisenhaus-Lotterie nicht weniger als fünf Treffer gemacht.

Stuttgart. Für die Hagelbeschädigten Württembergs sind in runder Summe insgesamt 2,250,000 Mark gesammelt worden.

Wien. In der Tabaktrafik im „Hotel Höller“ in der Burggasse wurden bei der kürzlich erfolgten Ziehung der Waisenhaus-Lotterie nicht weniger als fünf Treffer gemacht.

Stuttgart. Für die Hagelbeschädigten Württembergs sind in runder Summe insgesamt 2,250,000 Mark gesammelt worden.

Wien. In der Tabaktrafik im „Hotel Höller“ in der Burggasse wurden bei der kürzlich erfolgten Ziehung der Waisenhaus-Lotterie nicht weniger als fünf Treffer gemacht.

Stuttgart. Für die Hagelbeschädigten Württembergs sind in runder Summe insgesamt 2,250,000 Mark gesammelt worden.